



inab – Ausbildungs- und
Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH

Bildungsstätte Kiel-Seefischmarkt
Wischhofstr. 1-3, Gebäude 10a
24148 Kiel

Rüdiger Mosbach
Tel.: 0431 535501-61
mosbach.ruediger@inab-jugend.de

Katja Knuth
Tel.: 0431 535501-62
knuth.katja@inab-jugend.de
www.inab-jugend.de

Anfahrt

Buslinien: 11/ 100/ 200/ 201 (Wellingdorf)



Wer wir sind

inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH ist ein bundesweiter Anbieter für Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang von der Schule in den Beruf.

Bei uns arbeiten erfahrene (Sozial-)pädagoginnen und -pädagogen sowie Erzieherinnen und Erzieher mit vielen Kontakten zu Betrieben, Behörden und Beratungsstellen.

Wir haben schon vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei ihrem Weg in den Beruf und ins weitere Leben erfolgreich geholfen.

Produktionsschule Kiel

Arbeitsorientiertes Lernen
für Jugendliche



Lernen mit inab –
persönlich und nah



Jugendliche und Unternehmen profitieren von unserem Angebot

Nicht nur lernen, sondern auch machen: Produktionsschule Kiel

Die Produktionsschule Kiel macht Dich mit arbeitendem Lernen fit fürs Berufsleben.

Stell Dir eine Schule vor, die ohne Lehrerstress, wie ein kleiner Betrieb funktioniert. In der es keine Klassenzimmer, Stundenpläne und Zensuren gibt, sondern Werkstätten und Arbeitspläne. In der Du bei der Arbeit lernst und trotzdem Deine Schulpflicht erfüllst. Sowa gibt es nicht? Gibt's doch: die **Produktionsschule Kiel!**

Wer finanziert das?

Die Produktionsschule wird finanziert mit Mitteln des Landes Schleswig-Holstein, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Jobcenter Kiel.

Wer kann teilnehmen?

Die Produktionsschule richtet sich an junge Leute zwischen 15 und 24 Jahren.

Die Besetzung der Plätze erfolgt über das zuständige Jobcenter für Jugendliche.

Die Produktionsschule hilft Dir, Deine Ziele zu finden, Deine Stärken kennenzulernen und Deinen eigenen Weg in die Zukunft zu gehen.



In der Produktionsschule kannst Du:

- Deine Fähigkeiten austesten, z.B. bei gemeinsamen praktischen Arbeiten.
- Verschiedene Berufsbereiche kennenlernen, z.B. Holz-, Bau- und Metalltechnik, Handel und Dienstleistung, Gastronomie und Hauswirtschaft.
- Schulische Lücken schließen mit sozialpädagogisch begleitetem Unterricht.
- Persönliche Problemlagen aufarbeiten durch individuelle sozialpädagogische Beratung und Begleitung.
- Interessante Projekte überlegen und selbst gestalten.
- Alte Probleme hinter Dir lassen, Ruhe finden und neue Ideen überlegen.

Ist das interessant für Dich? Dann nimm Kontakt auf:

Ansprechpartner bei inab:

Rüdiger Mosbach

Tel.: 0175 1842576
mosbach.ruediger@inab-jugend.de